



Vereinsinfo Februar 2009

Hallo liebe Vorstandsmitglieder,

auch Ende Februar wollen wir Euch über das Vereinsinfo wieder einige Informationen zur Verfügung stellen, die für Euch und Eure Vereinsarbeit von Interesse sein können.

Die Saison steht vor der Tür und viele Vereine werden bald wieder für ihre Mitglieder Reisen organisieren. Dabei kann es unter Umständen zu haftungstechnischen Problemen kommen, die sich aber leicht verringern lassen.

Ein Verein, der Reisen für seine Mitglieder veranstaltet, läuft nämlich Gefahr, dass er rechtlich als Reiseveranstalter eingestuft wird. Dies bewirkt entsprechende Haftungsfolgen, auch bei unentgeltlichen Reisen. Zu den Haftungsrisiken zählen Reisemängel, aber auch Sach- und Körperschäden, die während der Reise entstehen. Wenn aber der Verein nicht als Reiseveranstalter sondern nur als Reisevermittler auftritt, kann er nicht in gleichem Maße haftbar gemacht werden.

Eine Mustervereinbarung zwischen Verein und Reiseteilnehmer findet ihr im Anhang.

Zukünftig sollt Ihr ja wie angekündigt als Vorstandsmitglieder der DHV-Vereine aktiver und zeitnah mit aktuellen Informationen zu den Themen Verbandsarbeit und Flugsport versorgt werden. Damit diese Infos auch ankommen, sollten die Adressinformationen zu den Vereinen natürlich aktuell sein. Deshalb bitten wir Euch, uns personelle Änderungen in den Vorständen mitzuteilen. Gerade wenn z.B. ein erster Vorstand wechselt, dann ändern sich auch meistens Postanschrift und E-Mail-Kontakt eines Vereines. Ihr könnt solche Änderungen entweder selbst über das Mitglieder-Portal einpflegen oder einfach eine E-Mail an die Geschäftsstelle schicken: dhv@dhv.de

Ein ähnliches Problem gibt es auch mit den Adressdaten aller Mitglieder. Es ist einfach schade, dass beispielsweise immer wieder hunderte von DHV-Infos als unzustellbar zurückgehen. Deshalb an dieser Stelle die Bitte, versucht über Eure vereinsinternen Publikationen (Vereinszeitung, Website) auf Eure Mitglieder einzuwirken, geänderte Personalien wie Adresse oder Kontoverbindung der DHV-Geschäftsstelle mitzuteilen.

DHV Referenten bei den Vereinen

Für interessierte Vereine bietet der DHV ein attraktives Vortragsprogramm an - ideal für Clubabende oder Themen-Wochenenden.

Die Thematik Luftraumnutzung mit Gleitschirmen und Drachen beispielsweise ist gerade in letzter Zeit für viele Gelände in Deutschland sehr aktuell geworden. Björn Klaassen (Referat Flugbetrieb) und Peter Wild (Wettbewerbsleiter des DHV-XC) stehen aktuell für Workshops zur Verfügung. Unter anderem wird auch ein Praxisteil angeboten, um in die verschiedensten GPS-Geräte Lufträume hochzuladen. Wegen großem Interesse ist eine genaue und baldige Terminplanung notwendig. Wendet Euch also einfach mit Eurem Terminwunsch an die DHV-Geschäftsstelle: gelände@dhv.de

Es werden Euch natürlich auch Referenten zu anderen wichtigen Themen (z.B. Neue LTF) zur Verfügung stehen, genaueres gibt es immer hier im Vereinsinfo.

Flugbeschränkungsgebiet im Nordschwarzwald / Natogipfel in Baden-Baden

Vom 3. bis 4. April 2009 findet der Natogipfel in Baden-Baden und Straßburg statt. Unter anderem wird auch der neue US Präsident Barack Obama vor Ort sein. Das Regierungspräsidium Karlsruhe und die Organisatoren haben bereits mit uns Kontakt aufgenommen. Definitiv wird ein Flugbeschränkungsgebiet eingerichtet werden. Dies wird konkret auch den Drachen- und Gleitschirmbetrieb auf diversen Fluggeländen rund um Baden-Baden betreffen. Am 3. und 4. April 2009 wird in diesem Gebiet kein Flugbetrieb möglich sein. Wir werden die betroffenen Vereine und Geländehalter über die Größe des Gebietes und weitere Details im März informieren.

Neu im DHV-Shop gibt es hochwertige Funktionskleidung von VAUDE. **20 % Vorteilsrabatt** bietet der DHV seinen Mitgliedern auf folgende Produkte der aktuellen Kollektion des Outdoorprofis an.

Funktionsjacken für Herren und Damen: Eine wetterfeste Jacke für das ganze Jahr – nicht nur zum Fliegen, sondern auch für Berg- und Skitouren geeignet. Langlebig durch die abriebfesten Besätze und sehr komfortabel zu tragen dank höchst atmungsaktiver eVent-Membrane. Vom amerikanischen Alpeninstitut (AAI) im Jahr 2007 als Testsieger ausgezeichnet.

Primaloftjacken, die wärmende, wattierte und sehr leichte Jacke ist ideal als Kälteschutz für längere Flüge. Sie ist allein oder auch als isolierende Unterziehjacke einsetzbar. Ob beim Fliegen oder wenn ihr mit dem Rad unterwegs seid - die leicht wattierte, wärmende Jacke kann vielseitig eingesetzt werden.

Winddichte, atmungsaktive und leichte Vaude-Westen für Damen und Herren.

Zum Drunterziehen Fleecejacken und schnelltrocknende, samtweiche Microfleece T-Shirts. Die leichten, elastischen Fleecejacken aus hochwertigem Stratos-Fleece sind ideal als warmer Unterzieher.

Zum Shop findet Ihr am einfachsten über die DHV-Website: www.dhv.de

Eine Notrufnummer für alle 27 EU-Länder

27 Länder, eine Notrufnummer: Das 1991 ins Leben gerufene Projekt Euronotruf ist fertig. Alle Mitgliedsstaaten der Europäischen Union haben die **112 als Notrufnummer** freigeschaltet. Sie ist kostenlos von jedem Festnetz- und Mobiltelefon aus erreichbar und verbindet den Anrufer mit der nächstgelegenen Leitstelle von Polizei, Notarzt und Feuerwehr.

Gerade im Ausland besteht bei Unfällen ja oft trotz vorhandener Handys Ratlosigkeit darüber, unter welcher Nummer schnell Hilfe angefordert werden kann.

Die einheitliche Notrufnummer hatte der Europäische Rat im Jahr 1991 beschlossen. Im Herbst 2008 richtete Bulgarien die 112 als letzter der zurzeit 27 Mitgliedsstaaten ein. In Dänemark, Finnland, Portugal, Rumänien, Schweden und den Niederlanden ist die 112 mittlerweile die einzige Notrufnummer. Bestehende Notrufnummern der anderen Mitgliedsstaaten bleiben parallel in Betrieb. In Deutschland hatte im Jahr 1973 die Björn-Steiger-Stiftung die Einführung der 112 und der 110 als bundesweit einheitliche Notrufnummern initiiert. Die 110 verbindet die Anrufer mit Leitstellen der Polizei, die 112 führt in Zentralen von Feuerwehr und Rettungsdienst. Am wichtigsten ist jedoch zunächst die Aufgabe, die 112 im Gedächtnis der EU-Bürger zu verankern. Nur drei Prozent der Italiener wissen, dass diese Nummer EU-weit funktioniert, in Deutschland liegt der Bekanntheitsgrad erst bei 16 % .

Mehr Infos unter: www.heise.de/newsticker/meldung/132427

Herzliche Grüße

Richard Brandl
DHV-Geschäftsstelle

E-Mail: vereinsinfo@dhv.de